

Der Rückzug von Alexandria Ocasio-Cortez vom Gedenken an Rabin ist ein schockierender Schlag für den liberalen Zionismus

Philip Weiss, mondoweiss.net, 26.09.20

Wie Sie vielleicht wissen, fand gestern ein bahnbrechendes Ereignis in der Palästina-Politik statt: Der Kongressstar Alexandria Ocasio-Cortez aus New York zog sich von der Teilnahme an einer Gedenkveranstaltung im Oktober für Yitzhak Rabin zurück – der israelische Premierminister, der 1995 von einem Rechtsextremisten ermordet wurde – nachdem Kritiker auf Rabins Menschenrechtsbilanz hingewiesen hatten.

Rabin ist ein liberaler zionistischer Held, vielleicht der größte Held des liberalen Zionismus; und der Rückzug von Ocasio-Cortez (AOC) aus einer virtuellen Veranstaltung von *Americans for Peace Now* (APN) zum Gedenken an den 25. Jahrestags des Mordes an Rabin, die von der Schauspielerin Mandy Patinkin ausgerichtet wurde, ist ein wahrer Schock. Mandy Patinkin zu Rabin: „*Wir hätten heute Frieden, wenn er die ganze Zeit bei uns gewesen wäre, dessen bin ich mir absolut sicher*“.

Al Jazeera teilt mit, das Büro von Ocasio-Cortez habe ihren Rückzug in einer E-Mail bestätigt.

Der einzige Kommentar von Ocasio-Cortez zu dem Ereignis war gestern eine Antwort an den Journalisten Alex Kane von *Jewish Currents*, der geschrieben hatte: „*In den USA wird Rabin als liberaler Friedensstifter angesehen, aber die Palästinenser erinnern sich an ihn wegen seiner brutalen Herrschaft, die den palästinensischen Protest während der ersten Intifada unterdrückte, als jemanden, der angeblich das Brechen palästinensischer Knochen befahl*.“

Ocasio-Cortez schrieb:

Hallo - diese Veranstaltung und meine Beteiligung wurde meinem Team anders dargestellt, als es jetzt beworben wird. Danke, dass Sie darauf hingewiesen haben. Ich werfe jetzt einen Blick darauf.

Viele Palästinenser hatten den Auftritt angegriffen. Das *Adalah Justice Project* kündigte gestern den Rückzug an.

Es ist offiziell. @AOC hat ihre Teilnahme an einer Veranstaltung zum Gedenken an Yitzhak Rabin zurückgezogen. Sein Vermächtnis ist das der Gewalt und Enteignung für die Palästinenser. Ich danke Ihnen, AOC, dass Sie sich die gelebte Erfahrung des palästinensischen Volkes angehört haben.

Electronic Intifada veröffentlichte einen Artikel von Ali Abunimah, der fragte: „Warum ehrt AOC einen Kriegsverbrecher? Abunimah schrieb: „*AOC zeigt völlige Verachtung für das Leben von Palästinensern, indem es Yitzhak Rabin ehrt, einen Kriegsverbrecher, der keine Reue zeigt, der persönlich den Lydda-Todesmarsch [ethnische Säuberungsaktion während der Nakba 1948] beaufsichtigte und Soldaten befahl, die Knochen von palästinensischen Kindern zu brechen, die Freiheit von der Besatzung forderten. Einfach ekelhaft!*“

Diana Buttu beschreibt Rabin als einen Architekten der Apartheid:

Das Ausmaß der Tünche für Rabins Verbrechen ist unglaublich. Während er angeblich „Frieden suchte“, baute er weiterhin israelische Siedlungen, und als ein Siedler 1994 in Hebron Palästinenser massakrierte, bestärkte er diese, anstatt die Siedler zu entfernen. Er hatte die Wahl: Er entschied sich für die Apartheid.

Noura Erakat beschreibt auch die Falle der Zweistaatenlösung:

Vielen Dank an @AOC für das Anschauungsobjekt für Demut und Prinzipienfestigkeit. Die Tatsache, dass das liberale zionistische Lager in den USA versucht, der israelischen Apartheid von Trump zu widerstehen, indem es sich dafür einsetzt, die Palästinenser wieder in die Oslo-Falle - die Apartheid der Liberalen - tappen zu lassen, macht zumindest diese Bruchlinien für alle deutlich.

Die Romanschriftstellerin Susan Abulhawa twitterte ein Video von Soldaten, die palästinensische Teenager mit Steinen brutal behandeln, und schrieb:

Yitzak Rabin war der Architekt der „Break Their Bones“-Doktrin, nach der israelische Soldaten buchstäblich von Haus zu Haus gingen und ganzen Generationen von Palästinensern die Knochen brachen. Aus Scham nimmt @AOC an einer Feier teil, die sein Leben feiert. Hier ist ein Blick auf sein Vermächtnis.

Alex Kanes Kommentar zu Rabin veranlasste Ocasio-Cortez offenbar zum Rückzug. Er berichtet, sie habe dies getan, weil man ihr nicht gesagt habe, dass es sich um eine Ehrenfeier für Rabin handele.

Die Quelle sagte mir, dass @PeaceNowUS die Veranstaltung so gestaltet habe, dass sie sich auf Oslo und Rabin konzentriert, und APN wollte, dass sie über ihre Arbeit im Kongress zu diesem Thema spricht. Es wurde ihr nicht als Rabin-Gedenkfeier angekündigt. Deshalb hat sie abgesagt.

Kanes Interpretation:

Hier ist die Schlussfolgerung aus dem Rückzug von @AOC von der Ehrenfeier für Rabin: Vor fünf Jahren wäre das nicht passiert. Hier haben wir eine überaus einflussreiche Kongressabgeordnete, die die Palästinenser und der weitere Bewegung für palästinensische Rechte anhört.

Die demokratische pro-israelische Mehrheit ist empört. Sie twitterte ein Foto von Jassir Arafat, auf dem er Rabin bei der Unterzeichnungszeremonie für Oslo im Weißen Haus 1993 die Hand schüttelt:

Frau Kongressabgeordnete, der Mann auf der rechten Seite, der eine Waffe zum Podium der UNO brachte, Zivilisten ermordete, Flugzeuge entführte und Pizzerien sowie Diskotheken in die Luft sprengte, schüttelte nicht nur Yitzhak Rabin die Hand, sondern stattete seiner Witwe auch einen Kondolenzbesuch ab. Jetzt haben Sie Fragen zur Ehrung Rabins? Ist das Ihr Ernst?

Das Schwinden von Rabins Image spiegelt deutlich das klägliche Scheitern des Oslo-Prozesses wider. Der Friedensprozess hat sich als gigantische Farce herausgestellt, angeführt von einem Vermittler, der eigentlich Israels Fürsprecher war, den Vereinigten Staaten. Hätte er, wie versprochen, innerhalb von fünf Jahren einen palästinensischen Staat hervorgebracht, könnte Rabin immer noch als Held dastehen. Jetzt ist er eben nur ein weiterer israelischer Führer, der die Palästinenser dazu verleitet hat, die Kontrolle über ihr eigenes Land und ihr Leben zu opfern. Und Stücke auf dem Broadway, die zum

Gedenken an Oslo aufgeführt werden, werden mit Tony-Preisen (Preis der Unterhaltungsindustrie und den Medien für Theater und Musical - Pako) ausgezeichnet.

Das ist die große Neuigkeit hier, die Verschiebung in der amerikanischen Diskussion. Während viele Demokraten sogar versuchen, in der Frage Israels zur Rechten von Trump zu stehen, und Joe Biden mit all den Waffen prahlt, die er Israel gegeben hat, ist das progressive Lager um demokratische Prinzipien herum geeint: Es ist an der Zeit, dass die Palästinenser, die unter der israelischen Herrschaft leben, grundlegende und gleiche Rechte haben.

Wie ich geschrieben habe, lastet dieser Druck auf liberalen Zionisten und progressiven Demokraten. Die rechten Israel-Anhänger haben kein Problem mit Apartheid oder Besatzung, und sie befürworten die Zwei-Staaten-Lösung nicht. Aber liberale Zionisten sind gegen die Apartheid, und sie beten weiterhin das Zwei-Staaten-Mantra als Antwort nach, obwohl es sich als Wahnvorstellung erwiesen hat. Was liegt Ihnen wirklich am Herzen, Demokratie oder jüdischer Nationalismus? Die Aktion von AOC unterstreicht diesen Widerspruch, und wenn/einmal Biden gewählt wird, wird die Schlacht innerhalb der Demokratischen Partei in vollem Umfang ausbrechen.

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle:

https://mondoweiss.net/2020/09/aocs-withdrawal-from-rabin-memorial-is-shocking-blow-to-liberal-zionism/?utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_campaign=daily-email-mailpoet